

TERMINE UND SEMINARZEITEN 2024/25

Der Kurs wird mit jeweils acht Präsenzphasen freitags und samstags jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr angeboten. Veranstaltungsorte sind sowohl die PH als auch die EH Ludwigsburg.

| | |
|----------------|------------------------|
| 11./12.10.2024 | 07.02.2025 |
| 08.11.2024 | 15.02.2025 |
| 22.11.2024 | 14./15.03.2025 |
| 06./07.12.2024 | 21./22.03.2025 |
| 10.01.2025 | 11.04.2025 |
| | 16.05.2025 (Abschluss) |

Zusätzlich je zwei Kleingruppen-Coachingtermine - in Absprache mit den Teilnehmenden

TEILNAHMEGEBÜHR

Die Finanzierung der weiterbildenden Hochschulkurse erfolgt aus Bundesmitteln, die das Land Baden-Württemberg im Rahmen des KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG) zur Verfügung stellt. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind die Kurse **kostenlos**. Bei Rücktritt wird eine Verwaltungsgebühr fällig.

WEITERE INFORMATIONEN

unter: <https://www.ph-ludwigsburg.de/weiterbildung/wb-angebote/ks-spuk>

TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG

auf maximal 25 Personen

VERANSTALTUNGSTRÄGER/KOOPERATIONSPARTNER

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der **Pädagogischen Hochschule (PH) Ludwigsburg** entwickelt und organisiert berufsbezogene und -begleitende Weiterbildungsangebote zu (erwachsenen)pädagogischen, (fach)didaktischen und sozialpsychologischen Themen – auch im Hinblick auf aktuelle Fragestellungen aus der Arbeitswelt.

Bei der Konzeption und Durchführung profitiert das ZWW als zentrale Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg vom Fachwissen und den praktischen Erfahrungen ihrer Dozentinnen und Dozenten.

Das Institut für Fort- und Weiterbildung, **ifw**, der **Evangelischen Hochschule (EH) Ludwigsburg** bietet seit mehr als 25 Jahren Fort- und Weiterbildungen auf akademischer Grundlage für die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit, Pflegewissenschaften, Kindheitspädagogik, Inklusiver Pädagogik und Heilpädagogik, Religionspädagogik und Diakoniewissenschaften an. Das **ifw** entwickelt Weiterbildungskonzepte und Angebote sowie maßgeschneiderte In-houseformate - online und in Präsenz - in Kooperation mit Trägern in der Praxis. Die Dozierenden verfügen über langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung und in der Praxis und Lehre.

KONTAKT:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46 | 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141/140- 1595 oder -1419

E-Mail: zww@ph-ludwigsburg.de
[ph-ludwigsburg.de/weiterbildung](https://www.ph-ludwigsburg.de/weiterbildung)

KONTAKTSTUDIUM SPRACHE UND KOMMUNIKATION IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN



KOOPERATIONSPROJEKT

Das Land Baden-Württemberg strebt an, über das Bundesprojekt „Sprach-Kitas“ hinaus bis zu 1.500 weitere Kindertageseinrichtungen dabei zu unterstützen, sprachliche Bildung und Förderung zu einem zentralen Bestandteil ihres Einrichtungsprofils zu machen. Das Kontaktstudium qualifiziert pädagogische Fachkräfte dafür, als Multiplikator*innen die Profilierung ihrer Einrichtung im Bereich Sprache wirksam zu unterstützen und die Weiterentwicklung der sprachpädagogischen Arbeit des Teams fachlich zu begleiten.

Das Studium verbindet zwei Wissens- und Kompetenzbereiche:

1. Sprachliche Bildung und Förderung (PH Ludwigsburg)
2. Diversity- und Organisationsmanagement (EH Ludwigsburg).

Mit der Zusammenführung ihrer jeweiligen wissenschaftlichen Expertisen ermöglichen die beiden Kooperationshochschulen dieses besondere Studienprofil. Sie tragen damit der Komplexität der Aufgabe Rechnung, die sich den pädagogischen Fachkräften im Bereich Sprache stellt: Sprachliche Bildung und Sprachförderung in der Arbeit des Teams auf allen Ebenen zu verankern und nach innen und außen zu kommunizieren.

ZIELGRUPPE

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher sowie akademisch qualifizierte Fachkräfte (staatlich anerkannte Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen, staatlich anerkannte Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen etc.), die in baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen (Altersspektrum der Kinder 0 Jahre bis Schuleintritt) tätig sind.

Die Qualifizierung richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die noch nicht am Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ teilgenommen haben.

INHALTE

Das Kontaktstudium führt zwei thematische Stränge zusammen:

1. Sprachliche Bildung und Förderung

- Sprachentwicklung
- Zweisprachigkeit/Mehrsprachigkeit
- Sprachdiagnostik: Verfahren der Sprachstandserhebung
- Sprachliche Bildung und Early Literacy
- Sprachförderung: Konzepte, Strategien und praktische Umsetzung

2. Diversity- und Organisationsmanagement

- Diversity
- Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext unterschiedlicher Lebenslagen und Lebenswelten
- Sprachförderung im Team steuern und verankern: Multiplikation und Wissenstransfer
- Sozialraumorientierung und Netzwerkanalyse
- Organisations- und Qualitätsentwicklung

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

- Prof. Dr. Roswitha Staeger (PH Ludwigsburg)
- Prof. Dr. Jens Müller (EH Ludwigsburg)

DOZENTINENTEAM

- Dr. Kerstin Kiefer und Dr. Nicole Neumeister, Institut für deutsche Sprache und Literatur/Frühkindliche Bildung, sowie Susanne Herrmann, Musikpädagogin, Institut für Kunst, Musik und Sport/Frühkindliche Bildung; PH Ludwigsburg
- Sabine Kaiser, Dipl. Päd., System. Coach; Studiengang Frühkindliche Bildung, EH Ludwigsburg
- sowie Gastreferent*innen zu besonderen Themen

STUDIENORGANISATION

Bei der methodischen Gestaltung des Kontaktstudiums steht die enge Verzahnung von Theorie, Praxiserfahrung und Reflexion im Mittelpunkt

Die **Präsenzphasen** sind gekennzeichnet durch:

- Vorträge mit Diskussionen zu Inhalten der jeweiligen Präsenzphase
- Gruppenarbeiten
- Erfahrungsaustausch

Die **Selbststudienphasen** werden im Rahmen eines Blended-Learning-Konzepts durch eine Lernplattform (Moodle) unterstützt. Die Teilnehmenden haben hier ausreichend Zeit, sich intensiv mit den diskutierten Themen sowohl theoretisch als auch in ihrem Praxisfeld zu befassen. Deshalb bringen die Teilnehmer*innen die Bereitschaft mit, sich mit Fachliteratur und wissenschaftlichen Beiträgen auseinanderzusetzen, ihr Wissen zu vertiefen und das eigene Handeln kritisch zu reflektieren.

Dabei unterstützt werden die Teilnehmenden in zwei kursbegleitenden **Kleingruppencoachings**.

Hochschulzertifikat

Mit dem Hochschulzertifikat erwerben Sie einen Qualitätsnachweis über eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung im Umfang von 180 Stunden (entspricht 6 CP nach ECTS). Die Absolvent*innen werden außerdem als qualifizierte Fachkräfte im Rahmen von „Kolibri“ anerkannt.